



Projekt lokale Kirchenentwicklung 2030

Unser Ansatz im „östlichen Hegau“

Wo wollen wir hin? Was ist unser Ziel?

- Zusammenhalt – WIR sind Kirchengemeinde
- Lebendige Kirche am/im Ort UND Thematische Kirche übergreifend, falls gewünscht
Beispiel: Jugendausfahrten; Wallfahrten; etc.
- Zusammen, gleichberechtigt, frei & unabhängig, lokal & übergreifend – und verbunden in einer Einheit
- Lokale Lebendigkeit fördern
 - Was lebt bei uns?
 - Wo sind wir lebendige Kirche Christi?
 - Wo machen wir die Frohe Botschaft erlebbar?
 - Was ist uns wichtig? Für was “Brennen” wir?
 - Was würden wir gerne los werden, dass es andere machen?

Grundhaltungen

- Möglichst breite Beteiligung
- Lebendige lokale Kirche
- Örtlicher Bezug und thematische Zusammenarbeit
- Kirche der Ermöglichung und Vielfalt
- Alle in den Prozess mit einbeziehen
- WIR sind Kirchengemeinde

Wie soll das geschehen?

- Freiburg setzt gewisse Rahmenbedingungen (Diözesanforum März/July 2022)
- Die Freiheitsgrade für lokale Besonderheiten und Lösungen sind bisher sehr gross
- WIR ALLE sind für das lokale Projekt verantwortlich
- WIR müssen UNS finden –
Wie wollen wir lokal lebendige Kirchengemeinde sein?
- Die Details werden in Arbeitsgruppen erarbeitet und in den heute bestehenden Gremien verabschiedet

Arbeitsgruppen



Aufgabe:

Erarbeiten thematische Vorschläge
Kommunikation und Austausch mit Projektleitung

Leitung der Arbeitsgruppen:

sorgt für effiziente Arbeitsweise und für Moderation durch die jeweiligen Arbeitsgruppentreffen

Bildung der Arbeitsgruppen:

Keine Zugangsbeschränkungen eine breite Beteiligung ist erwünscht
Öffentliche Information zur Etablierung der Arbeitsgruppen
Evtl. können manche Arbeitsgruppen mit anderen Pfarreien zusammenarbeiten (z.B. Konstanz)

Bisherige Vorschläge für Arbeitsgruppen

- „Die Multi-Kulti-Kirche der magischen Momente“ – die Entwicklung einer Kunst und Kulturkirche
- Pastoral der Ermöglichung „Knotenpunkte identifizieren“
Ein Beispiel: Kita als pastoraler Ort
- Wie geht eine zukunftsfähige Kinder- und Familienpastoral
- Kirchliche Jugendarbeit 2030
- Wie geht Kirche in der Stadt? UND
Wie geht Kirche auf dem Land?
- „Zusammenarbeit Gemeinden, Gemeindeteams“ und „Pastoralrat“
- Vermögen – Schätze – Räume – Finanzen - Zentren
- Nachhaltigkeit & Verantwortung für die Schöpfung
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
(Homepages zusammenführen, Logo der Pfarrei neu, etc.)
- Leitung in der Pfarrei neu und den dazugehörigen Gemeinden
- Zentrales Pfarrbüro und dezentrale Anlaufstellen in den Gemeinden



[fair.nah.logisch.](https://www.fair.nah.logisch.de)



Konkretes Beispiel – Pfarreirat - Gemeindeteam:



Struktur	Wer?	Was?
Ebene unserer Pfarrei neu.	Gibt es auf der jeweiligen Ebene ein Gremium?	Welche Verantwortung will dieses Gremium übernehmen? Was wird lokal gemacht, was soll/muss übergreifend geschehen? Wird das Gremium gewählt oder ernannt?
Pfarrei NEU – Östlicher Hegau	Pfarreirat, Geschäftsführung	Wahl; GF Berufung/Ernennung
Bisherige SE	?	?
Gemeindeteam in lokaler Gemeinde	?	?

Wie organisieren wir den Austausch?

Die **Projektkoordination** begleiten und steuern den Prozess

Seelsorge-
einheiten

Verbände

Jugend

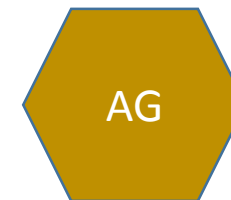
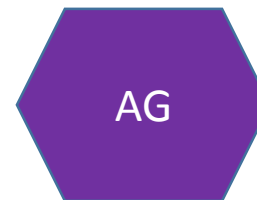
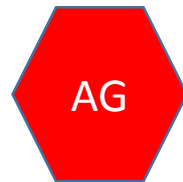
Schulen

Kindergärten
& Kitas

Kirchen-
musik

Bildungs-
werk

Verabschiedung &
Beschlüsse



Arbeit &
Entscheidungsvorlage

Struktur des lokalen Projektes

Die **Projektkoordination** begleiten und steuern den Prozess

Seelsorge-
einheiten

Verbände

Jugend

Schulen

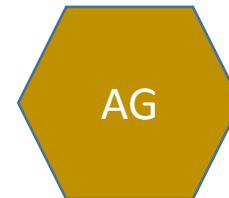
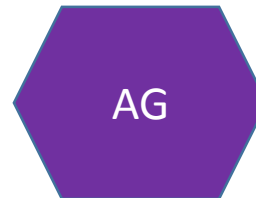
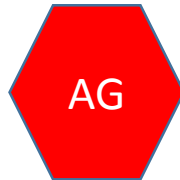
Kindergärten
& Kitas

Kirchen-
musik

Bildungs-
werk

Verabschiedung &
Beschlüsse

Vollversammlung aller gewählten/entsendeten VertreterInnen
der auftraggebenden Organisationen (Trägerkonferenz)



Arbeit &
Entscheidungsvorlage

Struktur des lokalen Projektes

Die **Projektkoordination** begleiten und steuern den Prozess

Seelsorge-
einheiten

Verbände

Jugend

Schulen

Kindergärten
& Kitas

Kirchen-
musik

Bildungs-
werk

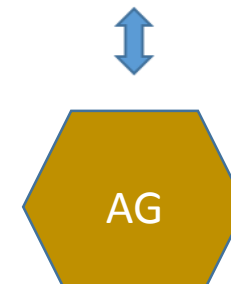
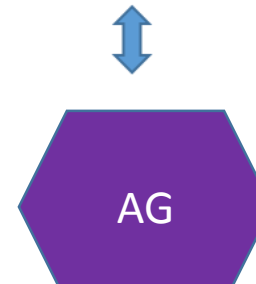
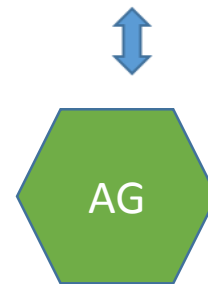
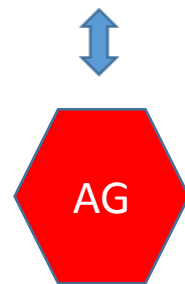
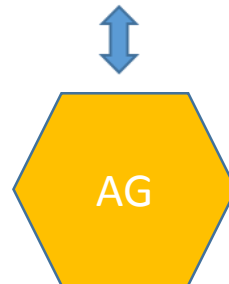
Verabschiedung &
Beschlüsse

Vollversammlung aller gewählten/entsendeten VertreterInnen
der auftraggebenden Organisationen (Trägerkonferenz)

Projektleitungsteam (max. 10 Personen)

Lenkt den Gesamtprozess

Dialog &
Koordination



Arbeit &
Entscheidungsvorlage

Projektleitung

- + Jede Seelsorgeeinheit der künftigen Pfarrei (neu) entsendet eine Vertretung
- + Caritas und die Fachverbände entsenden gemeinsam zwei Vertreter*innen
- + Der Bereich Bildung entsendet eine Vertretung
- + Der Bereich Jugend entsendet eine Vertretung
- + Projektkoordination als beratende Mitglieder

Aufgaben:

- + Lenkt den Gesamtprozess
- + Koordiniert die Arbeit (-sergebnisse) der Arbeitsgruppen
- + Bereitet Entscheidungsgrundlagen für das Vertretergremium der Trägerkonferenz vor
- + verantwortet die Kommunikation

Struktur des lokalen Projektes

Die **Projektkoordination** begleiten und steuern den Prozess

Seelsorge-
einheiten

Verbände

Jugend

Schulen

Kindergärten
& Kitas

Kirchen-
musik

Bildungs-
werk

Verabschiedung &
Beschlüsse

Vollversammlung aller gewählten/entsendeten VertreterInnen
der auftraggebenden Organisationen (Trägerkonferenz)



Projektausschuss

Legitimiertes Gremium - alle Ursprungsorganisationen
entsenden Vertreter*innen

Aufgabe: Steuerung und Strategie

Dialog, Strategie
Kommunikation &
"Wie entscheiden?"



Projektleitungsteam (max. 10 Personen)

Lenkt den Gesamtprozess

Dialog &
Koordination



AG

AG

AG

AG

AG

Arbeit &
Entscheidungsvorlage

Projektausschuss

- Direkte Verbindung zu Auftraggebenden Organisationen
- Erhöht Transparenz und sichert Kommunikation für existierende Gremien
- Unterstützt und berät die Projektleitung
- Ermöglicht eine kleinere, effizientere Projektleitung
- Definiert strategische Richtlinien & Vorgaben sowie Rahmenbedingungen
- Schnelles und direktes demokratisches Votum durch Gremien möglich

Wie werden Entscheidungen getroffen

- In den Arbeitsgruppen werden Optionen und Vorschläge entwickelt, wie das kirchliche Leben und Handeln der Pfarrei (neu) gestaltet werden kann.
- Im Projektausschuss wird der Rahmen festgelegt,
...welche Entscheidungen direkt durch die Arbeitsgruppe getroffen werden können,
....welche Entscheidungen ein Votum durch die heute gewählten Gremien benötigt

Welche Schritte gehen wir - wann

Auf der Ebene der gesamten Diözese:

1. Phase: Vorbereitung der Transformation (2021/2022)

März und Juli 2022: Diözesankonferenz

**2. Phase: Transformation und Konstituierung
(2022/23 – 2025/26)**

**3. Phase: Implementierung und Echtbetrieb (ab
2025/2026)**

Projektende: 2030 mit der Evaluation

Fragen?